

Dieser Berichtsbogen ist bis 30. April 1940 zu senden an den Deutschen Alpenverein, Verwaltungsausschuß, Innsbruck,

Erlersstraße 9/III.

Zweigverein: AschaffenburgDatum: 30. April 1940

Jahresberichts-Bogen 1939/40

I. Beiträge und Bestand.

A) Der Zweigverein erhebt im Jahre 1940/41 von seinen ortsanjähigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Haupt- und Zweigvereins-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 7 *R.M.* je Jahr

b) von B-Mitgliedern je 5 *R.M.* je Jahr

B) Der Zweigverein besaß Ortsgruppen (Sahlstellen) in

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 87 B-Mitglieder männlich 5

A-Mitglieder weiblich 13 B-Mitglieder weiblich 6

D) am 31. März 1940 im Wehrdienst stehende Mitglieder

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1939/40 (⁵/₄ Jahre), Voranschlag 1940/41 (⁴/₄ Jahre).

A) Kassenbericht 1939/40, Voranschlag 1940/41

Einnahmen:	Ergebnis 1939/40		Voranschlag 1940/41		Ausgaben:	Ergebnis 1939/40		Voranschlag 1940/41	
	(⁵ / ₄ Jahre)	<i>R.M.</i>	(⁴ / ₄ Jahre)	<i>R.M.</i>		(⁵ / ₄ Jahre)	<i>R.M.</i>	(⁴ / ₄ Jahre)	<i>R.M.</i>
Mitgliederbeiträge	1162.25		918. --		Beiträge an den H. A.	526. --			
Hütteneinn. (Brutto)					Hütten und Wege				
Beihilf. d. Gesamtver.					Tal- od. Jug.-Herberg.				
Vortragswesen					Vortragswesen	225. --			
Sonst. Veranstaltung.					Sonst. Veranstaltung.				
Darlehens-Aufnahm.					Darlehens-Zinsen				
Sonstige	13. --				Darlehens-Tilgungen				
Summe	1175.25				Sonstige	230.51			
					Summe	981.51			

B) **Vermögensstand 31. März 1940** (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

	<i>R.M.</i>		<i>R.M.</i>
Bar	36.55	Schulden an Hauptverein	196.65
Guthaben	690.83	Schulden an Mitglieder	
Wertpapiere		Schulden an Sonstige (..... % Zinsen)	
Sonstiges			

Daher Reinvermögen *R.M.* 530.73

III. Seit 1. Januar 1939 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen)

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-D.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Skialm, nur für eigene Zweigvereinsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1939/40 sämtlicher Zweigvereinshütten (auch der privaten Zweigvereinshütten, welche besonders kennlich zu machen sind):

(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgsherbergen des Zweigvereins:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1939/40
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendherbergen des Zweigvereins:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1939/40	
		A.-D.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1939/40.

Zahl der Gruppen 1 Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen Alpenvereins) männliche 6 weibliche Die Gruppe hat das allgemeine ein eigenes Jugendgruppenabzeichen
Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:
Die Gruppe wurde erst in den letzten Wochen gegründet

VIII. Jungmannschaft 1939/40.

Der Zweigverein hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit — Teilnehmern. Tätigkeit: —

IX. Skiabteilungen 1939/40.

Zahl der Abteilungen — Anzahl der Mitglieder —

Tätigkeit: —

X. Sonstige Abteilungen 1939/40 (nicht selbständige Gruppen!)

XI.

Der Zweigverein (oder seine Untergruppen) gehörte 1939 folgenden Vereinen an: (Museums- und Büchereifreunde usw.) —

XII. Zweigvereinstätigkeit 1939/40.

A) **Sommer- und Winterbergsteigen** (Kurse, Übungen, Zweigvereinsfahrten usw., Aufwendungen für Bergfahrten):
gemeinsame Übungen in dem Klettergarten von Trechtlingshausen a. Rh.,
Karlstadt a. M.

B) **Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1939/40** (Tätigkeit): —

C) **Veröffentlichungen** (Zweigvereinsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges): —

D) **Vortragswesen** (wie viele Vorträge?)

3 Vorträge in Jahre 39/40

E) **Sonstige Tätigkeit.**

XIII. Verwaltung für 1940/41.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Beirat)

(Name und Anschrift)

Zweigvereinsführer: Theo Staab, Aschaffenburg Adolf Hitlerstr. 20

Schatzmeister: Hans Kirchner, Aschaffenburg Erthalstr. 12

Sonstige Beiratsmitglieder, für welche der Zweigverein den Bezug des Nachrichtenblattes für die Zweigvereine wünscht (Gruppenführer, Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

Schriftwart: Rudolf Münch, Aschaffenburg Schliessfach 197

Jugendwart: Otto Hartmann, Heigenbrücken

Die Nachrichtenblätter für die Zweigvereine werden für Zweigvereinsführer und Schatzmeister unentgeltlich und ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Beiratsmitglieder aber nur zum Preise von RM 1.25 jährlich und bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte ist erwünscht.

B) Name und Anschrift der am 31. März 1940 bestehenden Gruppen (nach § 4/5 der Satzung):

C) Geschäftsstelle des Zweigvereins:

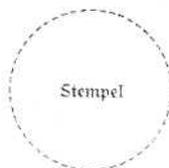
Alle Zuschriften*) in Zweigvereinsangelegenheiten sind zu richten an:

Rudolf Münch, Aschaffenburg Schliessfach 197

Für den Zweigverein: Aschaffenburg, 18. Juni 1940

Theo Staab

Zweigvereinsführer



Hans Kirchner

Schatzmeister

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der DV. in der Regel nur mit dem Schatzmeister.